

**Gemeinsamer Antrag der in der Lampertheimer Stadtverordnetenversammlung
vertretenen Fraktionen von CDU & B'90/ die Grünen**

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Franz Korb
Gremienbüro
Römerstraße 102
68623 Lampertheim

Eingang		
Justiziar	24. Aug. 2026	Anlage:
Gremien- büro		
Anhörungs- ausschuss		Kopie an:

Lampertheim, 24. August 2026

**Antrag „Klimagerechte Kitas“ – Ausstattung kommunaler Kindertagesstätten
mit Stecker-Solaranlagen (Balkonkraftwerken) und mobilen Klimageräten**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung über folgenden
Antrag abstimmen zu lassen. Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die kommunalen Kindertagesstätten sollen mit leistungsstarken Stecker-Solaranlagen (Balkonkraftwerken) ausgestattet werden. Vorzugsweise sollen die Geräte einen integrierten Speicher mit einer zusätzlichen Notstromsteckdose (Offgrid Steckdose) mitbringen. Mit dem erzeugten Strom sollen parallel zwei mobile Klimageräte zeitgleich betrieben werden können.

Wirtschaftlichkeit: Bei Investitionskosten von rund 1.000 € pro Komplettanlage (inkl. Montagematerial) erzeugen Komplettsysteme wie das *Growatt NEXA 2000* mit 4 Bifazial-Paneelen ca. 1.000 bis 1.500 kWh Strom pro Jahr. Dies führt zu einer jährlichen Einsparung von geschätzt ca. 300 € bei den städtischen Stromkosten, wodurch sich die Anlage bereits nach wenigen Jahren amortisiert.

2. In Kooperation mit den Elternbeiräten und Stadt Elternbeiräten ist zu prüfen, ob eine grundsätzliche Bereitschaft in der Elternschaft besteht, Klimageräte für die Einrichtung über die Elternbeiratskassen anzuschaffen und selbständig regelmäßig zu warten. Besteht die Bereitschaft, sollen für die jeweilige Einrichtung die baulich mögliche Anzahl Steckersolaranlagen angeschafft werden.

Effiziente Kühlung: Typische mobile Klimageräte (wie z. B. das *Bosch Cool 2000* oder vergleichbare, geräuscharme Modelle mit ca. 400–800 Watt Leistungsaufnahme) können während der Sonnenstunden direkt und weitgehend autark über den erzeugten Solarstrom bzw. den Speicher betrieben werden.

3. In Kooperation mit den Leitungen der Kindertagesstätten soll sichergestellt werden, dass die mobilen Klimageräte in den Sommermonaten vorrangig mit dem direkt vor Ort erzeugten Solarstrom betrieben werden, um die laufenden **Energiekosten** der Stadt sowie die **CO₂-Emissionen** minimal zu halten.

4. **Berichterstattung:** Der Stadtverordnetenversammlung ist im Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss über die Ergebnisse der Prüfung und den Umsetzungsstand zu berichten.

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Griesheimer
Fraktionsvorsitzender
CDU Lampertheim



Mirja Mietzker
Fraktionsvorsitzende
B'90/Die Grünen Lampertheim